

Publikationen 1979 und 1980 aus Vereinen und Arbeitsgemeinschaften

Augsburg: Zum 25jährigen Jubiläum hat der „Pilzverein Augsburg“ 1980 eine sehr ansprechende, informative Broschüre herausgebracht. Den Hauptteil (2/3) nimmt der Aufsatz „Schüpplingsfunde in der näheren und weiteren Umgebung von Augsburg“ des Vorsitzenden J o h a n n S t a n g l ein, der in prägnanter Form anhand von Makro- und Mikrozeichnungen in den Artenbestand der Gattung *Pholiota* rings um Augsburg (Baye-risch Schwaben) einführt. Andere Aufsätze berichten über die Geschichte des Vereins, über Exkursionen, über *Squamanita stangliana* etc. Die Broschüre dokumentiert überzeugend, daß es sehr wohl möglich ist, volkskundliche und wissenschaftliche Ziele und Aktivitäten zugleich zu realisieren.

Hamburg: Der Bericht 1979/80 des „Botanischen Vereins zu Hamburg e. V.“ enthält u. a. einen beachtenswerten Beitrag von T i l l R. L o h m e y e r mit dem Titel: „Die Geestterrassen in Hamburg-Boberg: Ein neues ‚Lorchelparadies‘“ (S. 13–22). Der Autor stellt sieben *Helvella*-Arten vor und setzt sich mit der Fachliteratur zur Gattung *Helvella* auseinander.

Langenhagen: K. u. Y. T e u f e r t und H. P a n n h o r s t beschreiben und zeichnen 1980 in einer Din-A4-Broschüre für die Öffentlichkeit 101 Großpilze des Naturschutzgebietes „Bissendorfer Moor“. In der Einleitung verdeutlichen sie ihre Absicht: ein Beitrag zum Naturschutz! Das Moor ist durch die geplante Diagonalstartbahn des Flugplatzes Hannover-Langenhagen aufs höchste gefährdet.

Nürnberg: In „Natur und Mensch“, den „Jahresmitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e. V.“ (1979) berichtet F r i e d r i c h K a i s e r über „Einige seltenere Pilzfunde am Hesselberg“. Am 10.10.1979 hatten sich die Arbeitsgemeinschaften Mykologie Ostwürttemberg und Nürnberg zu gemeinsamer Kartierung des geologisch, vegetationskundlich und floristisch bedeutenden Hesselberg bei Geroltingen getroffen, über deren wichtigste Ergebnisse K a i s e r in Wort und Bild Rechenschaft ablegt.

Regensburg: In „Hoppea“, der Denkschrift der „Regensburger Botanischen Gesellschaft“ sind 1980 zwei floristische und ein taxonomischer Beitrag über Pilze zu finden: O. und R. H i l b e r veröffentlichen einen „2. Beitrag zur Pilzflora des Naturschutzgebietes Keilstein“ (es werden ein Hypho- und ein Pyrenomycet vorgestellt), sowie über „Pilze der Weltenburger Enge (3)“ (hier werden vier Arten der Gattung *Dasyscyphus* sowie *Biscogniauxia nummularia* gezeichnet und beschrieben). Bahnbrechend dürfte die Arbeit von I. N u s s, „Untersuchungen zur systematischen Stellung der Gattung *Polyporus*“ sein, über die der Autor auf der Dreiländertagung in Schauenburg bereits referierte. Künftig sind danach in die Ordnung *Polyporales* zwei Familien zu stellen: *Polyporaceae* und *Albatrellaceae*. Erstere enthält vorerst nur zwei Gattungen: *Polyporus* s. str. und *Piptoporus*; *Pleurotus* und andere Gattungen sind also auszuschließen. Für *Polyporus hirtus* wird die neue Gattung *Jahnoporus* aufgestellt, die in die Ordnung der *Poriales* einzufügen ist. Die *Albatrellaceae* werden auf die Gattung *Albatrellus* beschränkt. Für die früher (unberechtigtweise) unter den *Polyporales* geführte Gattung *Schizophyllum* wird, um ihre Isoliertheit zu dokumentieren, eine eigene Ordnung aufgestellt. — Diese Arbeit ist ein klassisches Beispiel dafür, daß hohe wissenschaftliche Erkenntnisse auch mit relativ „einfachen“ Methoden gewonnen werden können und daß Wissenschaft auch überschaubar und in für den Laien lesbarer Sprache geboten werden kann.

Stuttgart: In „Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg“, 134, Dezember 1979, diskutiert G e r m a n J. K r i e g l s t e i n e r „Probleme und Stand der Großpilzkartierung“ anhand der Ordnung *Boletales* in Württemberg. Nach allgemein informativen Kapiteln listet er 75 Arten auf und stellt das derzeitige Wissen über die verbreitungsgeografischen Gegebenheiten in Rasterkarten dar. Als neu für Württemberg wird *Boletus betulicola* beschrieben. Am Zustandekommen dieser Arbeit haben mehrere Arbeitsgemeinschaften sowie 15 Einzelkartierer mitgewirkt. Diese Gemeinschaftsleistung unter K r i e g l s t e i n e r s Leitung ist als ein erster Mosaikstein zu einer seit längerem geplanten „Pilzflora von Württemberg“ gedacht. Als Fortsetzung wird im Jahresheft 136, 1981, vom selben Autor ein Bericht „Zur Verbreitung der *Polyporales* (Herter) Gäumann s. l. in Südwestdeutschland“ erscheinen. Wir hoffen, daß solch gediegene regionale Darstellungen, wie wir sie seit „Die Kartierungspilze in Ost-Württemberg“ (LUPE, Halbjahresheft des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd, 1977–1979) aus K r i e g l s t e i n e r s Feder schätzen, anderswo Schule machen.

Ulm: Als 3. Beitrag zur Kenntnis der Ulmer Pilzflora brachte der „Verein für Naturwissenschaft und Mathematik Ulm“ 1979 (Heft 30) einen Aufsatz von M a n f r e d E n d e r l e über „*Polyporales* und *Poriales/Aphylophorales*“ heraus. 159 Arten werden aufgelistet, 20 davon mit Schwarzweißfotos von H. L a u x und E. R a p p illustriert. Einige Arten, so *Fomitopsis rosea* (mit Verbreitungskarte), *Phellinus hippophaecola* und *P. rhamni* sind für Württemberg bzw. Bayern neu. Auch diese Arbeit, an der neben der AG Mykologie Ulm nahmhafte Pilzkenner mitgewirkt haben, besticht durch übersichtliche Darstellung.

Dieser Bericht soll zu weiteren Aktivitäten in der regionalen Forschung anspornen.

Dr. W. S t e i n

Pilzkundliche und mykologische Wochenkurse 1981 in Hornberg

Der Leiter der Schwarzwälder Pilzlehrschau, Herr W a l t e r P ä t z o l d, führt 1981 insgesamt 17 drei bis fünf Tage dauernde Lehrveranstaltungen durch.

Hier sei besonders auf die Aufbauseminare hingewiesen:

28. 9.— 3.10.1981 Pilzökologie, Leitung: G. J. Krieglsteiner

5.10.—10.10.1981 Pilzmikroskopie, Leitung: Ursula Bock

12.10.—17.10.1981 Pilzsystematik, Leitung: Dr. Hans Haas

Am 15. August und 10. Oktober werden Pilzberaterprüfungen durchgeführt. Die Kurse und Prüfungen finden in der Schwarzwälder Pilzlehrschau, D-7746 Hornberg, Werderstr. 17, statt. Mikroskope und eigene Bestimmungsliteratur sollen möglichst mitgebracht werden.

Die Teilnehmerzahl wird auf 25 Personen beschränkt. Kursgebühren der Aufbauseminare mit Gastdozenten betragen 120,— DM. In diesem Betrag ist die Mehrwertsteuer enthalten.

Anmeldungen und Anfragen zu den Anfängerkursen und systematischen Grundkursen vom 1.—3.5.81, 17.—21.6.81 und 13.7.—26.9. (Gebühren: 44,— DM, 105,— DM, incl. Mehrwertsteuer je nach Dauer und Inhalt) richten Sie bitte an W a l t e r P ä t z o l d, Inselweg 4, 7746 Hornberg. Die Quartiervermittlung übernimmt die Kurverwaltung Hornberg.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigegebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [47_1981](#)

Autor(en)/Author(s): Stein Wilhelm

Artikel/Article: [Publikationen 1979 und 1980 aus Vereinen und Arbeitsgemeinschaften 191-192](#)